

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 08.12.2014 im Fürstin Charlotte-Amalie-Salon (Arbeitstitel),
Mensa der CWS, Schloßplatz 1

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 19:53 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher
Bertz, Claudia
Böhmer, Uwe
Certa, Guido
Daume, Heribert
Fritz, Reiner
Holzbach, Dr. Christoph
Holzbach, Markus
Huller, Julia
Kandler, Carmen
Müller, Helmut
Roth-Peters, Maria
Scheefer, Dr. Hans-Joachim
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Zorn, Irene

Engländer, Lothar
Hahn, Birgit
Hahn, Michael
Köster, Franz-Peter
Kuhlbrot, Hans ab 18:14 Uhr
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Schütrumpf, Heinz
Walle, Walter

Erdel, Thomas
Frommann, Wolfgang
Lüchow, Thomas
Rudek, Ronald
Warlich, Doris
Weinreich, Susanne

Konieczny, Jürgen
Müller, Brunhilde
Zwermann, Erhard

Keth, Ulrich
Niedenhoff, Wolfgang

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister
Böhringer, Heino
Exel, Günther
Fritz, Dieter
Hahn, Raymond
Jack, Werner
Scheidler, Hansjörg
Schneider, Leo
Schnieders, Manfred
Seidenstücker, Gerd
Strehlow, Harry Erster Stadtrat

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar

D. Vom Seniorenbeirat

Künstling, Fritz-Günter
Lichtenthäler, Erwin
Saltenberger, Lieselotte

E. Entschuldigt fehlten

Brand, Christian
Fleischmann, Karin
Wagner, Kate

F. Von der Verwaltung

Adam, Vanessa
Blaschke, Swen
Bleher, Hans-Jörg
Brüning, Stefanie
Guth, Michael
Jänisch, Ramona Schriftführerin
Knull, Sebastian
Konieczny, Clemens
Valerius, Gabriele
Volkmar, Frank
Wengenroth, Werner

G. Gäste

2 Pressevertreter (UA, TZ)
1 Bürger

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur letzten Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2014

Stadtverordnetenvorsteher Liese informiert über eine schriftlich vorliegende Anmerkung des Stadtverordneten Frommann. Dieser teilt mit, dass er bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage X/107-2014 „Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Stadtteil Wernborn“ mit Ja gestimmt habe und nicht mit Nein, wie im Protokoll vermerkt.

Das Protokoll der 23. Sitzung am 13.10.2014 wird mit der vorstehenden Änderung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 13.10.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (SPD)

3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 3.1 Stadtverordnetenvorsteher Liese informiert über das Abstimmungsverfahren zum Haushalt unter TOP 15.
- 3.2 Er verweist auf die ausgeteilten Broschüren zur Stadt und dem Gewerbeverein.
- 3.3 Stadtverordnetenvorsteher Liese teilt mit, dass zum TOP 9 „Bauleitplanung der Stadt Usingen, vorhabenbezogener Bebauungsplan - Neutorstraße / Auf der Schießmauer“ der Ortsbeirat Usingen mündlich mitgeteilt hat, dass es keine Einwände gibt. Des Weiteren verweist er auf die Korrektur des Straßennamens, die als letzte Anlage der Beschlussvorlage beigefügt und bei der Abstimmung beinhaltet ist.

4. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Wernard informiert

- 4.1 über den 2. Radtourentag am 05.07.2015. Dies ist ebenso der Tag des Stadtfestes sowie des Abschlusskonzerts von Allegro am Abend.
- 4.2 dass weiterhin monatlich ein Sprechtag für Unternehmen angeboten wird. Der letzte in diesem Jahr ist am 09.12.2014.
- 4.3 dass am 27.11.2014 zwischen der Wohnungsbaugesellschaft und dem HTK der notarielle Kaufvertrag zur Heinrich-Möller-Siedlung geschlossen wurde.
- 4.4 über die Bürgermeisterdienstversammlung, bei der Fr. Dr. Hechler über die aktuelle Situation der Asylbewerber berichtete.
Nach derzeitigen Schätzungen werde Usingen im nächsten Jahr weitere 50 Personen aufnehmen müssen. Derzeit habe man einen Überhang von 18. Bürgermeister Wernard berichtet ebenso über den Adventskaffee mit den Flüchtlingen am vergangenen Freitag, 05.12.2014.
- 4.5 dass der SV Eschbach im BGH Eschbach Hausmeistertätigkeiten, speziell für die Außenanlage, übernommen hat. Für die Lagerung diverser Gerätschaften, soll hierfür nun eine Fertiggarage entstehen.

- 4.6 über den aktuellen Stand zum Naturfriedhof in Merzhausen.
4.7 zur Anfrage im Ortsbeirat Usingen in Sachen Baumbestand Schleichenbach II. Sollte eine Versetzung von Bäumen wg. Grundstückseinfahrten erforderlich werden, so ist hier der Grundstückseigentümer verantwortlich und hat die Kosten zu übernehmen. Diese Regelung gilt im gesamten Stadtgebiet.

5. Fragestunde

5.1 Schriftliche Fragen

5.2 Mündliche Fragen

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor. Mündliche werden ebenfalls keine vorgetragen.

6. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Stadtverordneter Helmut Müller nutzt die Gelegenheit, sich bei seinen Ausschussmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die Zusammenarbeit im Jahr 2014 zu bedanken und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute fürs neue Jahr.

Die anderen Ausschussvorsitzenden schließen sich dem Dank und den Wünschen an.

A. Punkte mit Aussprache

7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Betreuungszentrum Stadthalle Astrid-Lindgren-Schule

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass entgegen der in der Begründung stehenden Aussage „Herr Bürgermeister Wernard hat in der Stadtverordnetenversammlung am 17.02.2014 aus dem Magistrat berichtet, dass der Umbau in ein Betreuungszentrum vorgesehen ist“, er lediglich mitgeteilt habe, dass der HTK plant, die Erziehungsberatungsstelle von der Obergasse in die Räumlichkeiten des Spiegelsaals und des Kümmelsalon umziehen zu lassen. Inzwischen habe der Kreis hierfür aber Privaträume angemietet.

In einer späteren Stadtverordnetenversammlung hat er mitgeteilt, dass der HTK an die Stadt geschrieben hatte, dass er weiter an den Plänen eines Betreuungszentrums festhält, jedoch aus Haushaltsgründen dies derzeit nicht umsetzen kann.

In der Verwaltungsvereinbarung ist für solche Fälle auch festgeschrieben worden, dass, falls einer der Vertragspartner aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht entsprechend agieren kann, eine Anpassung der Vereinbarung vorgenommen werden kann.

Daher hält er den Antrag nicht für zielführend und schlägt vor, den Antrag abzulehnen.

Nach den Ausführungen von Bürgermeister Wernard, teilt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass sie den Antrag zurückzieht.

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

8. Erhöhung der Gebühren für die Kindertagesstätten in Usingen

Stadtverordneter Hahn teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sie es bedauert, dass die Vorlage nicht im Arbeitskreis gemeinsam mit den Elternbeiräten besprochen wurde und die SPD der Vorlage nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Niedenhoff bittet für die FDP-Fraktion um Zustimmung der Vorlage.

Beschluss-Nr. X/129-2014

Die Gebühren für die Kindertagesstätten der Stadt Usingen erhöhen sich zum 01.01.2015 um 10%. Zum 01.01.2016 erhöhen sich die Gebühren um weitere 4 % und in den Folgejahren erfolgt eine Erhöhung automatisch analog zu den Steigerungen der Lebenshaltungskosten (Verbraucherpreisindex) plus der Tarifentwicklung des öffentlichen Dienstes für Kommunen. Es werden jeweils am Ende eines Jahres für das Folgejahr die bis dahin vom statistischen Landesamt zur Verfügung gestellten Werte zugrunde gelegt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP, 5 Grüne),
9 Nein-Stimmen (8 SPD, 1 Grüne), 1 Enthaltung (SPD)

9. Bauleitplanung der Stadt Usingen: Vorhabenbezogener Bebauungsplan – "Neutorstraße / Auf der Schießmauer", Stadtteil Usingen **I. Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans** **II. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)** **III. Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 BauGB**

Beschluss-Nr. X/156-2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Usingen beschließt:

- I. Dem Antrag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bebauungs-Variante wie sie dem Antrag des Vorhabenträgers als Anlage 3 der Vorlage beigelegt ist, wird zugestimmt. Sämtliche Kosten des Verfahrens für die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind von dem Vorhabenträger zu tragen.
- II. Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutorstraße / Auf der Schießmauer“, Stadtteil Usingen, in der Plangebietsabgrenzung wie er in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage beiliegt.
Planziel des Bebauungsplanes vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutorstraße / Auf der Schießmauer“, Stadtteil Usingen, ist die Schaffung von Planungsrecht für Betreutes Wohnen und eine Tagespflegeeinrichtung (vorhabenbezogener Teil) auf den Grundstücken, Flur 61, Flurstück 3838/2 und 3839/2 sowie die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) südlich der Straße Auf der Schießmauer und einem Mischgebiet (MI) nördlich der Neutorstraße.
- III. Zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan vorhabenbezogener Bebauungsplan Neutorstraße / Auf der Schießmauer“ wird gem. § 14 BauGB die in Anlage 2 beigelegte Satzung über eine Veränderungssperre erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

10. Bauleitplanung der Stadt Usingen **Änderung des Bebauungsplanes „ Am Weiher“ Stadtteil Merzhausen**

Beschluss-Nr. X/136-2014

Es wird beschlossen, den im Wortlaut beiliegenden städtebaulichen Vertrag gemäß §11 BauGB hinsichtlich der Übernahme aller Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren und für die Bebauungsplanerstellung entstehen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

11. Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Usingen

Beschluss-Nr. X/114-2014

Der beigefügten Entschädigungssatzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (FWG), 1 Enthaltung (SPD)

12. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) **hier: § 29 -Überwachungsgebühr-/Anlage** **Anpassung von 2 Festpreispositionen im Gebührentarif für die Kontrolle der** **Indirekteinleiter**

Beschluss-Nr. X/138-2014

Es wird beschlossen die beiden Rechnungspositionen des Leistungsverzeichnisses (Anlage zu § 29 -Überwachungsgebühr-/Gebührentarif für die Kontrolle der Indirekteinleiter) für Pauschalleistungen wie folgt zu ändern:

A. Kosten für Betriebsüberwachung

3. Die Kosten für die Entnahme von Stichproben einschließlich pH-Wert- und Temperaturmessung betragen **je Probe 19,64 €**.
4. Die Kosten für die Kontrolltätigkeit bei regulären Untersuchungen betragen **pauschal 30,94 €**.

Die Preisanpassung erfolgt ab 01.01.2015.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

13. Anpassung der Hebesatzsatzung für die Jahre 2015 und 2016

Beschluss-Nr. X/157-2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Hebesatzsatzung.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Grüne), 0 Enthaltungen

14. Berechnung der Abfallgebühren ab dem 01.01.2015

Beschluss-Nr. X/140-2014

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Abfallsatzung (–AbfS-) über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Usingen einschließlich der dort ersichtlichen Abfallgebühren ab dem 01.01.2015.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

15. Beratung und Beschlussfassung des Doppelhaushaltsplans der Stadt Usingen für die Jahre 2015/2016 sowie des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Usingen für das Jahr 2015

Bürgermeister Wernard bringt einen Ergänzungsantrag zum Stellenplan ein. Dieser soll um eine Halbtagsstelle E11 für das Bauamt erweitert werden.

Die Abstimmung über die Ergänzung findet direkt bei der Abstimmung zum Stellenplan statt.

Stadtverordneter Konieczny führt die Stellungnahme der FWG-Fraktion zum vorgelegten Doppelhaushalt aus.

Stadtverordneter Niedenhoff tut dies für die FDP-Fraktion und stellt den Antrag, die Kassenkredite im Jahr 2015 auf 9 Mio. und in 2016 auf 7 Mio. zu reduzieren.

Die Herren Stadtverordneten Bernhard Müller (SPD), Dr. Holzbach (CDU) und Erdel (Grüne) tragen ihre Haushaltsrede für ihre Fraktion vor.

Auch Stadtverordneter Kuhlbrodt meldet sich separat zu Wort.

Alle Redner danken den Mitarbeitern der Verwaltung – insbesondere der Kämmerei – und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Start ins neue Jahr.

Es wird zunächst über den eingebrachten Antrag der FDP-Fraktion und dann über die Anträge aus dem HFA abgestimmt.

Stadtverordnete Zorn beantragt, auch über die im HFA einstimmig beschlossenen Anträge, nochmals einzeln und nicht im Block abzustimmen.

Dieser Antrag findet bei 15 Ja-Stimmen (CDU), 11 Nein-Stimmen (Grüne, FWG, FDP) und 9 Enthaltungen (SPD) die Mehrheit.

Beschlussfassungen

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Reduzierung der Kassenkredite im Jahr 2015 auf 9 Mio. und im Jahr 2016 auf 7 Mio. wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP), 18 Nein-Stimmen (CDU, FWG), 0 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung der Anträge der Fraktionen aus dem HFA:

Antragsteller	Ortsteil / Produkt	Maßnahme	Sperrverm.	Invest./ Ergebnis	Ausgaben 2015	Ausgaben 2016	Abstimmergebnis	Ergebnis
CDU	Eschbach	Austausch von 60 Stühlen von insgesamt 120 (da die Lehne abzubrechen droht)		I	6.000,00 €		28 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen (Grüne) 1 Enthaltung (SPD)	Beschlossen
CDU	Eschbach	Austausch der Bäume auf der Bachstraße		E	4.500,00 €	4.500,00 €	33 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen (SPD)	Beschlossen
FWG	Merzhäuser	Ballfangzaun		E	5.000,00 €		9 Ja-Stimmen (FWG, 6 SPD) 23 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen (SPD)	Abgelehnt
FWG	Wernborn	Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen und der beiden Ortstafeln (aus Richtung Eschbach kommend und an der K 724)		E	2.000,00 €	2.000,00 €	28 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen (Grüne) 1 Enthaltung (SPD)	Beschlossen

FWG	Wernborn	Beiträge für den Verein 825 Jahre Wernborn e. V. zu den Vorbereitungen und Veranstaltungen	X	E	2.400,00 €	2.600,00 €	29 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen (Grüne) 0 Enthaltungen	Beschlossen
FWG	Wilhelmsdorf	Anbau eines Lagerraums für Tische, Stühle, Sportgeräte usw.	X	I	18.500,00 €	18.500,00 €	23 Ja-Stimmen (CDU, 3 Grüne, FWG, FDP) 8 Nein-Stimmen (SPD) 4 Enthaltungen (1 SPD, 3 Grüne)	Beschlossen
Grüne	Produkt 36210	Beibehaltung der 1,5 Stellen für Jugendpfleger im Stellenplan ohne Mitteleinstellung im Ergebnishaushalt		E			Einstimmig, 0 Enthaltungen	Beschlossen
SPD	Eschbach	Befestigen des Gehwegs am oberen Teil der Mauer (Friedhof)		E	10.000,00 €		9 Ja-Stimmen (SPD) 23 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen (FWG)	Abgelehnt
SPD	Kransberg	Gesamtkonzept Theken- und Garderobenbereich	X	E	10.000,00 €		8 Ja-Stimmen (SPD) 23 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen (1 SPD, FWG)	Abgelehnt
SPD	Produkt 11109	Grundstücksverkäufe reduzieren von 500.000,- € auf 250.000,- € für jeweils 2015 und 2016, davon jeweils 100.000,- € mit Sperrvermerk	X	I			15 Ja-Stimmen (SPD, Grüne) 20 Nein-Stimmen (CDU, FWG, FDP) 0 Enthaltungen	Abgelehnt
SPD	Produkt 12202	Anschaffung von zwei Blitzsäulen und einer Anlage		I			11 Ja-Stimmen (SPD, FDP) 21 Nein-Stimmen (CDU; FWG, Grüne) 3 Enthaltungen (Grüne)	Abgelehnt
SPD	Produkt 51101	Fußweg Krankenhaus zum Rewe in 2015 15.000 Euro Planungskosten, in 2016 als Nachtrag Erstellungskosten		I			10 Ja-Stimmen (SPD, FDP) 24 Nein-Stimmen 1 Enthaltung (SPD)	Abgelehnt
SPD/ FWG	Eschbach	Neubau Parkplatz oberhalb der Trauerhalle	X	I	50.000,00 €		11 Ja-Stimmen (SPD, FWG) 23 Nein-Stimmen 1 Enthaltung (SPD)	Abgelehnt
Verwaltung/ FWG	Eschbach	2 Urnenstelen mit je 4 Kammern und 2 Urnenstelen mit je 3 Kammern	X	I	17.000,00 €		Einstimmig, 0 Enthaltungen	Beschlossen

Über die im HFA von der Verwaltung vorgelegte Nachmeldeliste wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Nachmeldeliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen (Grüne)

Beschluss der Haushaltssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
9 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamtergebnishaushalt inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
9 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtfinanzaushaltes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamtfinanzaushalt inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
9 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Gesamtinvestitionsprogrammes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Gesamtinvestitionsprogramm inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
9 Enthaltungen (SPD)

Beschluss des Stellenplanes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Stellenplan inkl. der eingebrachten Ergänzung des Bürgermeisters (Halbtagsstelle E11 für das Bauamt) und der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen (FDP)

Beschluss des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen (CDU, 8 SPD, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
1 Enthaltung (SPD)

Beschluss des Waldwirtschaftsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Waldwirtschaftsplan inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Beschluss des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Usingen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Usingen inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FWG, FDP), 5 Nein-Stimmen (Grüne),
1 Enthaltung (Grüne)

Beschluss des Gesamthaushaltes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gesamtdoppelhaushalt 2015/2016 inkl. der sich ergebenden Änderungen durch die Anträge der Fraktionen und die Änderungsliste der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 6 Nein-Stimmen (Grüne),
9 Enthaltungen (SPD)

B. Punkte ohne Aussprache

16. Ankauf eines landwirtschaftlichen Grundstücks zu Gunsten des Meerpfuhls

Beschluss-Nr. X/142-2014

Es wird der Ankauf der nachstehenden landwirtschaftlichen Fläche in der Gemarkung Merzhausen beschlossen. Auf der Fläche werden Ökokontomaßnahmen zu Gunsten des Meerpfuhls durchgeführt.

Unabhängig von der heutigen Beschlussfassung sollte mit dem derzeitigen Pächter zeitnah geklärt werden, ob er einer vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages zustimmt.

Gem.	Flur	Flurstück	Fläche [m ²]	Nutzung
Merzh.	15	55	16.816	7020 m ² Ackerland, 9796 m ² Grünland

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Stadtverordnetenvorsteher Liese wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr und lädt im Anschluss zur Sitzung zum Parlamentarischen Abend ein.

Usingen, 09.12.2014

Gerhard Liese
Stadtverordnetenvorsteher

Ramona Jänisch
Schriftführerin

Dr. Christoph Holzbach
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Thomas Erdel
Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Konieczny
FWG-Fraktion

Wolfgang Niedenhoff
FDP-Fraktion